

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 36

Illustration: Eine kleine Erfrischung
Autor: Giovannetti, Pericle Luigi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

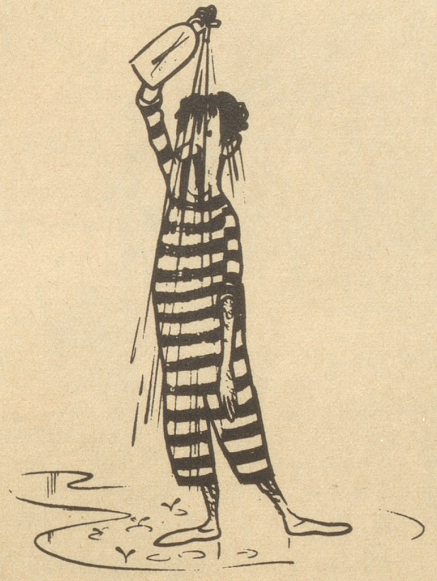
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eine kleine Erfrischung

GIOVANNETTI

Was gibt es Neues in Oesterreich!

Mein Freund Walter ist ein Globetrotter vor dem Herrn. Weiß der Kuckuck, wie er sich immer wieder mit der ahnungslosen Ruhe eines Somnambulen durch den gefährvollen Irrgarten der Demarkationslinien und Aufenthaltsgenehmigungen hindurchtastet. Für ihn scheint das undurchdringliche Urwaldgestrüpp der Paß-, Zoll- und Devisenvorschriften ein lieblicher Ziergarten zu sein, in dem er leichten Schrittes lustwandelt.

Jedenfalls: Er ist einmal hier, einmal dort. Fährt von West nach Ost, von Nord nach Süd. Hin und quer, kreuz und zurück. Bleibt unbehelligt von OZNA und kantonaler Fremdenpolizei.

Und da er einerseits ein guter Freund ist, der weiß, daß man jeder Freundschaft Opfer bringen muß — und ich

andererseits mit einer leidenschaftlichen Briefmarkensammelwut behaftet bin, schreibt er mir aus jedem Land, das er bereist, eine Karte mit einem schlichten Gruß, z. B.: «Herzliche Grüße aus dem freien Jugoslawien! ... Dein Walter.»

Besucht er den ganz nördlichen Balkan, dann heißt es natürlich: «Herzliche Grüße aus dem freien Polen! ... Dein Walter.»

Oder (wenn er das hunderttürmige, goldene Prag mit seiner Anwesenheit beehrt): Herzliche Grüße aus der freien Tschechoslowakei! ... Dein Walter.»

Undsoweiter.

Neulich, da war er in der Schweiz. Seine prachtvolle Ansichtskarte hatte folgenden Text: «Herzliche Grüße aus der Schweiz! ... Dein freier Walter!»

Max Böhm,

Ex-Frage-Onkel am Sender Rot-Weiß-Rot.

Volksdemokratische Hühner

sollen gezüchtet werden. Es kann natürlich nicht mehr länger geduldet werden, daß die Hühner in den «Volksdemokratien» wie Bourgeoishühner, das heißt, wie gewöhnliche bürgerliche Hühner nach hinten scharren. «Senkrecht» bolschewistische Hühner sollen ganz besondere Eigenschaften und «klassenbewußte» Tugenden haben.

Erstens sollen sie nicht nach hinten scharren, sondern vorwärts;

zweitens sollen sie nicht eirunde Eier legen, sondern eckige, und

drittens, als ganz besondere Attraktion, sollen in den «Volksdemokratien», das heißt in den Volks-volks-herrschaftlichen Staaten nicht mehr die Hennen die Eier legen und ausbrüten, sondern die Güggel.

G. H. W.